

# No. 17 Aria

## Andante

PAMINA

Ach ich fühl's, es ist ver-schwunden! e - wig - hin der Lie - be -

Flauto  
Oboe  
Fagotto  
Archi

*p* Archi

Handwritten annotations: *Gw*, *B7*, *Cm6 A%6*, *Gw*, *Cm6*, *Fg*, *D7*, *Gw*

5

Pam.

Glück! - e - wig hin der Lie - be Glück! - Nim-mer kommt ihr Won - ne -

Ob.

Fl.

Handwritten annotations: *D*, *Bb7*, *Bb7*, *D*, *Dm7*, *A/C#*, *f*, *F7/C*, *B7*, *Bb*, *p*, *Bb/F*, *F*

10

Pam.

- stun-den mei - nem Her - zen mehr - zu-rück! mei - nem Her - zen, mei - nem

Handwritten annotations: *Gw*, *Bb7*, *D*, *Cm6*, *E0*, *F*, *F7/A*, *Bb*, *Fadd9*, *Bb7*, *E0*, *Bb/F*, *C/E*

14

Pam.

Her - zen mehr - zu - rück!

Fl., Ob.

Handwritten annotations: *Bb/F*, *F7*, *Bb/F*, *F*, *Bb*

D!

obr. 16-der!

17 Pam. Sieh Ta-mi-no! die-se Trä-nen flie-ßen Trau-ter dir al-lein,

21b Pam. dir al-lein, fühlst du nicht der Lie-be Seh-nen, der Lie-be Seh-nen - so-wird

25 Pam. Ru-he, so wird Ruh' im-To-de-sein! - fühlst du nicht der Lie-be Seh-nen, fühlst du-

29 Pam. nicht der Lie-be Seh-nen, so-wird Ru-he, so-wird Ruh' im To-de-

33

Pam. *N!*

sein! so wird Ruh' — im To - de sein! im To - de sein! im To - de

38 (ab)

Pam. sein! [164]

FL.

Handwritten annotations in the piano part include: *A7/C# D4 A7/E D4 A7/C# D4 A7/E A7/E Gm/D D7 Gm D7 Gm D7* for measures 33-37, and *Gm p D/C# Gm D Eb cresc. Fig. 4-2 f D/F Gm D7 Eb p A/B/C Gm/D D7 Gm* for measures 38-42.

## Neunzehnter Auftritt

TAMINO, PAPAGENO.

PAPAGENO (*isst hastig*)

Nicht wahr, Tamino, ich kann auch schweigen, wenn's sein muss. – Ja, bei so einem Unternehmen, da bin ich Mann. –

(*er trinkt*)

Der Herr Koch und der Herr Kellermeister sollen leben. –

(dreimaliger Posaunenton) \*)

(TAMINO winkt PAPAGENO, dass er gehen soll.)

PAPAGENO

Gehe du nur vorans, ich komm schon nach.

(TAMINO will ihn mit Gewalt fortführen.)

PAPAGENO

Der Stärkere bleibt da!

(TAMINO droht ihm und geht rechts ab; ist aber links gekommen.)

PAPAGENO

Jetzt will ich mir's erst recht wohl sein lassen. – Da ich in meinem besten Appetit bin, soll ich gehen. – Das lass' ich wohl bleiben! – Ich ging' jetzt nicht fort, und wenn Herr Sarastro seine sechs Löwen an mich spannte.

(Die Löwen kommen heraus, er erschrickt.)

O Barmherzigkeit, ihr gütigen Götter! –

\*) Vgl. Vorwort

Tamino, rette mich! die Herrn Löwen machen eine Mahlzeit aus mir. – –

(TAMINO bläst seine Flöte, kommt schnell zurück; die Löwen gehen hinein, TAMINO winkt ihm.)

PAPAGENO

Ich gehe schon! heiß du mich einen Schelmen, wenn ich dir nicht in allem folge.

(dreimaliger Posaunenton)

Das geht uns an. – Wir kommen schon. – Aber hör einmal, Tamino, was wird denn noch alles mit uns werden?

(TAMINO deutet gen Himmel.)

PAPAGENO

Die Götter soll ich fragen?

(TAMINO deutet ja.)

PAPAGENO

Ja, die könnten uns freilich mehr sagen, als wir wissen!

(dreimaliger Posaunenton)

(TAMINO reißt ihn mit Gewalt fort.)

PAPAGENO

Eile nur nicht so, wir kommen noch immer zeitlich genug, um uns braten zu lassen.

(ab)